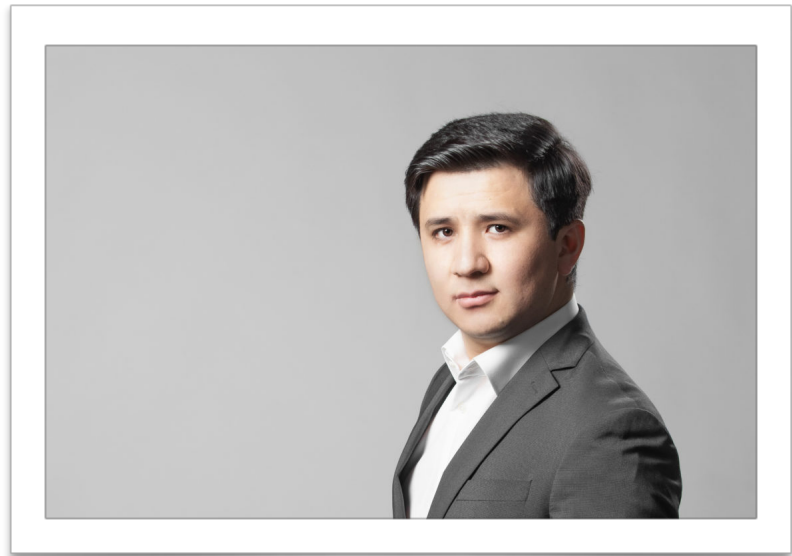


JENISH YSMANOV

TENOR



Der kirgisische Tenor Jenish Ysmanov begeisterte im Februar 2020 bei seinem Debüt als Rodolfo (*Luisa Miller*) an der Opera Ljubljana „durch eine perfekte italienische Phrasierung, eine bombensichere Technik und einem *squillo* in der Höhe“ und machte damit sein *Quando le sere al placido* zu einem „der Höhepunkte des Abends“. Im Sommer 2019 war er als Don Ottavio (*Don Giovanni*) beim Immling Festival zu erleben, wo er im Jahr zuvor sein Deutschland-Debüt als Rodolfo in Puccinis *La bohème* gegeben hatte. Mit der Partie des Rodolfo war er bereits auf internationalen Bühnen zu hören, zudem gastierte er an zahlreichen Opernhäusern in Italien als Alfredo (*La traviata*) und Il Duca di Mantova (*Rigoletto*). Am Teatro Verdi in Sassari war er in Nino Rotas *La notte di un nevrastenico* und *I due timidi* als Lui und Raimondo zu erleben. Die Partie des Raimondo sang er zudem am Teatro Malibran in Venedig.

Neben Opernengagements wirkte er bei zahlreichen Konzerteignissen mit, u.a. in Mozarts *Requiem* beim Maggio Musicale Fiorentino 2016, einem Galakonzert in Modena unter der Leitung von Riccardo Muti zum Gedenken an Luciano Pavarottis 80. Geburtstag im Jahr 2015, einem Galakonzert in der Arena di Verona 2013 und einem Konzert zu Ehren von Enrico Caruso in St. Petersburg 2013.

Jenish Ysmanov wurde mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb Shabyt 2006 in Astana (Kasachstan) und dem ersten Preis des Wettbewerbes Bibigul Tulegenova 2007 in Almaty (Kasachstan). 2008 gewann er den Internationalen Rimsky Korsakov Wettbewerb St. Petersburg, den ersten Preis beim Internationalen Luciano Pavarotti Wettbewerb in St. Petersburg und den zweiten Preis des Internationalen Sobinov Wettbewerbs im russischen Saratov. Im Jahr 2012 erhielt er im Rahmen des Internationalen Riccardo Zandonai Wettbewerbs in Riva del Garda den „musicaRivafestival“-Sonderpreis, im Jahr 2017 gewann er den dritten Preis der Salvatore Licitra Competition in Milano. Jenish Ysmanov studierte am Konservatorium seiner Heimatstadt Bishkek (Kirghizistan) und war in den Jahren 2014/2015 Teilnehmer der Placido Domingo Akademie in Valencia.

(3.2020)